

SKresin 3037 – Spezialvergussystem gefüllt

Das 2K Gießharzsystem besteht aus einer gefüllten Harzkomponente in Kombination mit einem darauf abgestimmten Härter, welcher die Metallverhaftung begünstigt. Die Mischung ist dabei so eingestellt, dass ein Absinken des Füllstoffes verhindert wird und entsprechend mit Additiven versetzt, welche die Entlüftung begünstigen.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 3037 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Härter für Spezialvergussystem (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Maschinenbettverguss
- Verklebung und Beschichtung von Metall

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden) oder HolZRührstäbe
- Mischbecher
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel fürs Werkzeug => Aceton

Verarbeitung: Alle Komponenten mindestens bei 20° C vorlagern!

- Das Produkt ist für die Verarbeitung in Formen gedacht. Es ist notwendig diese mit passenden Trennmitteln vorzubehandeln (finden Sie unter www.harzspezi.de), falls eine nachfolgende Entformung gewünscht ist. Silikonformen benötigen ggf. kein Trennmittel für die Entformbarkeit. Dies bitte vor einem Verguss individuell prüfen.
- Rühren Sie vor der Verarbeitung und der Entnahme von Teilmengen die Harz-Füllstoffkomponente auf, um eine homogene Mischung zu erzeugen.
- Harz und Härter bitte in 2 verschiedenen Gefäßen, gemäß der unten aufgeführten Mischtafel abwiegen. Den Härter portionsweise zum Harz gießen und sorgfältig vermischen, insbesondere im Rand- und Bodenbereich des Gefäßes. Entleeren Sie die Mischung in ein frisches Mischgefäß und Rühren Sie erneut.
- Die angemachte Harzmenge darf nicht längere Zeit im Mischeimer stehen, da sich die Verarbeitungszeit dadurch verringern kann! Größere Ansätze (über 4 kg) können in gemischten Gebinden wegen der entstehenden Reaktion schneller als angegeben aushärten. Die Verarbeitungszeit nimmt hier ab!
- Dicke Schichten härten schneller, werden wärmer und es kann ein erhöhter Schrumpf entstehen. Unterschiedliche Schichtstärken im gleichen Objekt sollten nach Möglichkeit vermieden werden bzw. aufgrund der unterschiedlichen Aushärtung erst nach ausreichender Festigkeit der dünnsten Schicht entformt werden.
- Die Umgebungstemperatur sollte während der Verarbeitung und auch Aushärtung nicht unter 15°C fallen. Ebenso sollte das Objekt während der Aushärtung und bis zur absoluten Endfestigkeit (7Tage) nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- An der Oberfläche verbleibende Luftblasen können durch Darüberstreichen oder BENEBELN mit Xylol, zum Aufplatzen bewegt werden.

Daten	SKresin 3037 + Härter für Spezialvergussystem
Mischverhältnis	Harz: Härter 100:35
Verarbeitungszeit / Topfzeit	40 - 60 Minuten
Klebefrei	nach 12 Stunden
Griffest	nach 24 Stunden
Endfestigkeit	nach 7 Tagen bei 20° C oder 4h bei 80° C getempert
Verarbeitungstemperatur	18-22° C (nicht unter 15° C)
Dichte der beschleunigten Mischung	ca. 1,5 g/cm ³ dh. 1,5 kg ergeben eine Mischung von ca. 1 Liter

Bitte verschließen Sie nach jeder Entnahme den Behälter wieder gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt

Gewünschte Mischungsmenge: Wunschemenge / 135* 100 = Harzmenge
Wunschemenge – Harzmenge = Härter-Menge

Harzkomponente:

Die Harzkomponente können Sie gut bei 20°C dauerhaft lagern. Sollte Sie einmal etwas kühler gestanden haben, kann Sie auch kurzfristig homogen bei 60°C im Umluftofen erwärmt werden. So kann das Produkt nach 30 Minuten entsprechend wieder abkühlen. Ab 25 °C Harztemperatur empfehlen wir dann die Verarbeitung. Kühle Temperaturen verschlechtern die Fließeigenschaften.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B. Waschbenzin), noch flüssige Harzreste gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden.

Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.

Lagertemperaturen 15°C bis 18°C.

Unsere Systemharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 6 Monate haltbar.

Sicherheitshinweise:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur ersten Hilfe:

Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort trinken lassen.

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neuester Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240